



Foto: Arnold Steiner

Im Bild das Schöpfungsfenster in der Kirche Rosenberg. Es zeigt den 5. Schöpfungstag.

## Mit den Vögeln Gott besingen

**SCHÖPFUNGSMONAT** // Alles, was Atem hat, lobe den Herrn! Vögel können das besonders gut. Dieses Jahr steht der Schöpfungsmonat in Veltheim ganz im Zeichen der Vögel. Die Kommission «Grüner Gügge» lädt ein.

Tobias Frehner, Pfarrer

Vögel sind nicht nur erstaunliche Wesen mit ihren je nach Art charakteristischen Gesängen und ihrem prächtigen Gefieder. Für Christinnen und Christen dienen sie oft als Metaphern in Gleichnissen und anderen Erzählungen.

So begegnen sie uns schon in der Bibel als Boten Gottes. Die Taube mit dem Ölzweig nach der Sintflut verkündet Frieden und Neubeginn. Jesus selbst spricht: «Seht die Raben unter dem Himmel: Sie säen nicht, sie ernten nicht, ... und Gott ernährt sie doch.» (Lukas 12) Die Vögel erinnern uns hier daran, dass Schöpfung Fürsorge bedeutet – eine Fürsorge Gottes, die wir als Mitgeschöpfe weitergeben sollen.

Heute jedoch sind viele Vogelarten gefährdet. Es scheint, dass die Worte Jeremias: «Der Storch unter dem Himmel weiss seine Zeit» (Jeremia 8) nicht mehr vorbehaltlos zutreffen. Lebensräume verschwinden, Nahrung wird knapp und der Klimawandel verschiebt die

Rhythmen der Natur. Das fröhliche Pfeifen der Vögel wird leiser – ein Verlust, der nicht nur ökologisch, sondern auch im Herz schmerzt. Wenn die Schöpfung leidet, erklingt auch das Gotteslob zaghafter.

Darum wollen wir im Schöpfungsmonat bewusst hinschauen, hinzuhören und handeln. In Gottesdiensten, Gebeten und Aktionen, in Dankbarkeit, Staunen und Verantwortung.

Die Vögel zeigen uns, wie verwoben alles Leben ist. Sie brauchen Bäume, Insekten, Wasser – und sie brauchen auch unseren Schutz. Der Schöpfungsmonat lädt uns ein, unser Verhältnis zur Natur neu zu betrachten: Die Natur ist nicht nur Nutzfläche, sondern Mitwelt. So können wir gemeinsam Räume schaffen, in denen Leben – und Glauben – wieder aufblühen und wir neue Kraft schöpfen und unsere Schwingen wachsen wie Adlern (Jesaja 40).

### Programm in der Schöpfungszeit

- **Gottesdienst am 31. August** zum Text mit den **Raben** (Lukas 12)
- **Gottesdienst am 7. September** zum Text mit den **Adlern** (Jesaja 40)
- **Gottesdienst am 14. September** zum Text mit den **Störchen** (Jeremia 8)
- **Gottesdienst mit JuKi** zum Abschluss der Schöpfungszeit **am 28. September**
- **Filmabend am 5. September** im Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr
- **Vortrag von Michael Pfenninger** mit anschließender Diskussion im Kirchgemeindehaus, **am 22. September**, 19 bis 21 Uhr
- Wie in der Passionszeit **beten** wir auch **in der Schöpfungszeit dienstags und freitags in der Dorfkirche, 6.30 bis 7 Uhr**. Wir starten am 9. September.

## RANDNOTIZ

Bernadette Güpfer, Sekretariat

## «Hase und ich»

Normalerweise lese ich Texte in recht schnellem Tempo durch. Vor Kurzem habe ich zum ersten Mal ein Buch gelesen, bei dem ich das nicht konnte. Das Buch von Chloe Dalton über die wahre und aussergewöhnliche Freundschaft zwischen einer Frau und einem Feldhasen hat mich in den Bann gezogen und mich ganz in die Geschichte eintauchen lassen. Daltons Texte haben mich – auch wegen der sehr sorgfältig gewählten Sprache – «gezwungen», sehr genau und langsam zu lesen.

Die Autorin entdeckt ein kleines, verwaistes Feldhasenjunge und entscheidet sich nach einigem Zögern, es aufzuziehen und behutsam auf ein Leben in Freiheit vorzubereiten. Sie gibt ihm keinen Namen, berührt es fast nie und lässt den Hasen immer entscheiden, wie viel Nähe er zulässt. Im Laufe der Jahre entwickelt sich zwischen ihnen ein tiefes, auf Vertrauen basierendes Band. Der Hase kehrt regelmässig zurück und bringt sogar in der Nähe von Chloe eigene Junge zur Welt. Ich habe mir jeweils vorgestellt, wie der Feldhase gemäss den sehr detaillierten Beschreibungen aussieht und wie sich die Landschaft um Cloes Landhaus in England präsentiert und sich während der Jahreszeiten verändert.

«Hase und ich» löste in mir einmal mehr grossen Respekt vor der Natur aus und führte mir vor Augen, wie Begegnungen unser Inneres verändern können und was entstehen kann, wenn man sich auf etwas Neues einlässt. Das Buch zeigte mir auch auf, was man alles entdecken kann, wenn man etwas ganz genau betrachtet und die natürliche Welt um uns herum nicht ausblendet.

Ein wunderbares Buch, mit dem sich fast garantiert die Welt um einen herum vergessen lässt und das ich allen von Herzen empfehlen kann!

«Hase und ich». Chloe Dalton.  
ISBN: 978-3-608-96638-1. Klett-Cotta Verlag

## Sinnvoll Zeit investieren – Infoabend

WEGBEGLEITUNG // Im Herbst startet wieder eine Schulung für neue Freiwillige. Möchten auch Sie sich für Mitmenschen einsetzen?

Joel Bänziger, Sozialdiakon

Seit dem erfolgreichen Projektstart anfangs 2024 wurden bereits über fünfzig WegBegleitungen in Veltheim und Wülflingen durchgeführt. Menschen sind mutig und getrauen sich, um Unterstützung zu fragen. Und Menschen sind mutig und getrauen sich, ihre Zeit zu verschenken. Das Projekt WegBegleitung, verantwortet von den Reformierten Kirchen Veltheim und Wülflingen, vermittelt helfende Hände und Köpfe an Menschen, die es brauchen. Und das kann sehr unterschiedlich aussehen. Kinder werden beim Busfah-

ren begleitet, Trauernde werden getröstet, Familien mit kleinen Kindern werden im Alltag unterstützt. Es wird zugehört, gespielt, Kaffee getrunken, Deutsch gelernt oder auch ganz praktisch bei administrativen Aufgaben oder beim Aufräumen geholfen. Überall, wo Menschen für ein Wegstück Unterstützung wünschen, können Freiwillige überbrücken und mittragen. Dafür werden die Freiwilligen gezielt geschult und begleitet. Die Einsätze sind zeitlich begrenzt und werden sorgfältig abgesprochen. So unterschied-

lich die Einsätze sind, allen gemeinsam ist, dass die Zeit spürbar sinnvoll eingesetzt wird und daraus oft für beide Seiten unbezahlbare Erfahrungen wachsen. Möchten auch Sie sich engagieren? Wenn Sie belastbar sind, Offenheit und Menschenliebe mitbringen und etwas Zeit haben, dann kommen Sie zum Infoabend für neue Freiwillige. Dort wird das Projekt ausführlich vorgestellt und Sie bekommen alle Informationen zur obligatorischen Schulung, zu den Einsatzmöglichkeiten und zum weiteren Vorgehen.



Hände in verschiedenen Grössen und Farben: sie symbolisieren das so vielseitige Projekt WegBegleitung.

## Infoabend für neue Freiwillige

Dienstag, 30.09.2025,  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Schulungsabende  
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr:  
Montag, 27.10. / 03.11. /  
17.11. / 24.11.2025

## Eklat im Luxushotel

WEIHNACHTSTHEATER // Nur noch wenige Tage ist die Anmeldung fürs Weihnachtstheater offen. Wer möchte noch mitspielen, mitsingen oder mithelfen?

Joel Bänziger, Sozialdiakon für Kinder und Familien

Das Weihnachtstheater begeistert in Veltheim jeweils am 3. Advent Jung und Alt. Erarbeitet wird es von Oktober bis Dezember mit bis zu 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, neu unter der Leitung von Vera Bryner. In diesem Jahr spielt das Weihnachtstheater in einem bekannten Luxushotel. Beim alljährlichen Weihnachtstheaterdinner ist schon einiges schief gegangen. Ausgerechnet jetzt, wo die Prinzessin von Dänemark im Hotel

Ferien macht. Dann klopfen auch noch zwei müde Gestalten an der Tür und wollen ein Zimmer buchen – inklusive Haustier. Alle ab der 1. Klasse können Teil dieser spannenden Geschichte werden. Aufgrund der Wünsche auf dem Anmeldeformular suchen wir

für jeden und jede eine passende Rolle, ob im Chor, im Theater, in einer Videosequenz, an der Technik oder sonst einem Ort. Melden Sie sich noch bis Ende August über die Homepage an, um an diesem bunten und generationenübergreifenden Projekt dabei zu sein.

## Weihnachtstheater

Alle Probedaten und die Anmeldung finden Sie unter [refkircheveltheim.ch](http://refkircheveltheim.ch) oder über den QR-Code.



## Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ... Geronimo Schneider.  
Hört gerne von Gott und spielt gerne Fussball.

Carlotta Schneider (11) mit Papi Timon

### Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Mich verbindet der Glaube mit der Kirche. Ich erfahre und höre gerne mehr von Gott. Auch wohne ich ganz in der Nähe der Kirche und höre jeweils die Kirchenglocken. In den Frühlingsferien gehe ich immer in den Unti. Am Sonntagmorgen gehe ich mit meiner Familie in die Kirche. Dort habe ich sehr gute Beziehungen zu vielen Leuten. Ich kenne auch zwei Pfarrer, Simon und Tobi, gut. In der Kirche Veltheim wurde ich zusammen mit meinen vier Geschwistern am 15. Mai 2022 getauft. Das war ein besonderer Tag!

### Was gefällt dir an unserer Kirchgemeinde?

Mir gefällt besonders der «Chilekafi» nach dem Gottesdienst – das ist immer sehr lecker! Vor allem das Schorle und der Zopf sind super. In der Kirche gibt es viele nette Menschen und die meisten kennen mich (ich kenne aber nicht alle so gut). Das finde ich lustig! Ich finde es auch toll, dass ich Vogelnester bauen und beobachten

kann. In der Fastenzeit bin ich mit meinem Vater und meiner Schwester regelmässig ins Frühgebet gegangen. Das hat mir gut gefallen! Beim Kindertreff dürfen wir oft in den grossen Saal und spielen dort Fussball oder verstecken uns hinter der Bühne. Das ist nur dank dem coolen Hauswart Adi möglich.

### Was wünschst du dir?

Ich finde, der Kindertreff ist manchmal ein bisschen langweilig. Es wäre schön, wenn auch ältere Kinder öfter kommen würden. Und ich fände es toll, wenn wir den Spielraum im Kirchgemeindehaus benutzen dürften. Dann müssten wir Kinder nicht so lange in der Kirche warten, bis der Kindertreff beginnt.



Geronimo Schneider

## Herbstferienprogramm

JUGENDARBEIT // Die Jugendarbeit lädt ein zum Programm unter dem Motto: «Homo ludens – Spiel und Spass».

Pamela Blöchliger, Jugendarbeiterin

Homo ludens, der spielende Mensch, ist ein anthropologisches Erklärungsmodell, welches den Menschen als spielendes Wesen begreift. Das klingt kompliziert, ist aber in unserem Fall ganz einfach. Wir werden drei Tage lang sehr viel spielen und dabei Spass haben, sei es in der Turnhalle, beim Fantasy-Golf oder in der

Villa Yoyo. Natürlich werden wir auch selbst Spiele gestalten. Das Herbstferienprogramm ist für alle Kinder und Jugendlichen von der 1. bis 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils in der Villa Yoyo in Wülflingen von 10 bis 16 Uhr. Den Flyer mit den genauen Infos findet man auf jugendarbeit-veltheim.ch/ferienprogramm.

### Öffentlicher Anlass zur Zukunft der Kirche Rosenberg

Am 28. Juni traf sich eine kleine Gruppe interessierter Personen in der angenehm kühlen Kirche Rosenberg zu einem gemeinsamen Anlass, um mögliche Zukunftsnutzungen und Gestaltungen des Areals zu diskutieren.

In diesem offenen Workshop wurde einleitend auf die Geschichte der Kirche Rosenberg, deren Entstehung und bisherige Nutzung eingegangen. Im Kirchenraum war die Relevanz dieser Geschichte in all ihren Facetten spürbar, was die Diskussion von Beginn an stimulierte. Ebenfalls konnten in diesem Zusammenhang die letzten baulichen Instandsetzungsmassnahmen mit den Stauraumboxen besichtigt werden. Sie fügen sich in den Kirchenraum ein, als wären sie schon immer dort gewesen. Das Instandsetzungsprojekt ist damit abgeschlossen und wird an der kommenden Kirchgemeindeversammlung zur Abnahme vorgelegt.

Christoph Furrer erzählte, wie die Kirche wieder als Begegnungsort genutzt wird.

Der anwesende Baufachmann Urs Wäckerlig beantwortete Fragen und wies auf die architektonischen Feinheiten der Kirche hin.

Schon beim Rundgang durch die Kirche und alle anderen Räume ergaben sich angeregte Diskussionen über die Zukunft der Kirche. Auf dem Platz vor der Kirche wurden die Ideen weiter vertieft und gemeinsam weiterentwickelt.

Es zeigte sich deutlich, dass alle Anwesenden die Zugänglichkeit und die Nutzung des Kirchenraums sowohl für Veranstaltungen der Kirchgemeinde als auch darüber hinaus als zentral erachten.

Eine solche vielseitige Nutzung wird bereits im Rahmen der aktuellen Zwischennutzung er-

probt und auch zukünftig soll die Erfüllung unterschiedlicher Bedürfnisse möglich sein.

### Herbst-Café und Bibel-Inspiration

Donnerstag, 11.9.25 /  
18.9.25 / 2.10.25 / 9.10.25  
in der Kirche Rosenberg

Das Café ist von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet und lädt bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Von 14 bis 14.45 Uhr sind alle eingeladen zu einer Zeit des Innehaltens. Unter der Anleitung von Sozialdiakon Christoph Furrer und Pfarrer Matthias Küng kann die Apostelgeschichte, die Fortsetzung der Ostergeschichte, entdeckt werden. Wir lesen ausgewählte Textabschnitte und sprechen anschliessend über die Impulse und Gedanken, die uns beim Lesen gekommen sind.

### Morgengebet in der Schöpfungszeit

Jeweils dienstags und freitags zwischen dem 9. September und 3. Oktober

Wie bereits in der Passionszeit laden wir auch in der Schöpfungszeit wieder zum gemeinsamen Morgengebet im Chor der Dorfkirche ein. Wir treffen uns jeweils dienstags (Beginn am 9. September) und freitags um 6.30 und feiern eine schlichte Liturgie mit Gebeten, Lesung (dieses Mal die Schöpfungsgeschichte) und Tairzéliedern. Die Gebete dauern ungefähr eine halbe Stunde und werden gestaltet von einem Team aus der Kirchgemeinde und Pfarrer Tobias Frehner. Alle sind herzlich eingeladen.

Und eine Anmerkung: Nehmen Sie ausnahmsweise direkt den Eingang zum Chor.



Gottesdienste

Samstag, 30. August «Chile-Samstag»

10.00 Dorfkirche  
**Unti-Start-Gottesdienst**  
 Mit Programm und Apéro riche  
 bis ca. 12.30 Uhr.  
 Pfr. S. Bosshard, Musik: M. Lanz

Sonntag, 31. August

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Thema Raben**  
 Pfr. M. Küng, Musik: M. Lanz  
 Mit Kindertreff und Chilekafi

Mittwoch, 3. September

10.00 Alterszentrum Rosental  
**Öffentlicher Gottesdienst**  
 Pfr. D. Wiederkehr  
 Musik: Rebekka Hofer

Sonntag, 7. September

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Thema Adler**  
 Pfr. Simon Bosshard  
 Musik: Matías Lanz  
 Mit Kindertreff und Chilekafi

Di., 9. Sept. und Fr., 12. Sept.

06.30 bis 7.00 Dorfkirche  
**Morgengebet**  
 Pfr. T. Frehner

Sonntag, 14. September

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Thema «Störche»**  
 Pfr. T. Frehner, Musik: Ch. Ger-  
 mann. Kindertreff und Chilekafi

Sonntag, 14. September

19.00 Stadtkirche  
**jung.ref.winti-Gottesdienst**  
 Hier triffst du die jungen Erwach-  
 senen aus Winterthur zum  
 Gottesdienst. Wir feiern gemein-  
 sam, hören Inputs und diskutie-  
 ren über Themen, die uns  
 bewegen. Im Anschluss bleiben  
 wir bei einem kleinen Apéro noch  
 etwas zusammen.  
 Pfr. T. Frehner

Dienstag, 16. September

06.30 bis 7.00 Dorfkirche  
**Morgengebet**  
 Pfr. T. Frehner

Impressum

reformiert.veltheim

**Redaktion** Simon Bosshard, Stefan Degen,  
 Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann  
**Druck** Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 12. September 2025



Angebote und Veranstaltungen

Samstag, 30. August «Chile-Samstag»

11.00 Kirchgemeindehaus, Zi. 3  
**Fiire mit de Chliine**  
 «Der ängstliche kleine  
 Spatz».  
 Dieses Fiire ist Teil des  
 «Chile-Samstag». Um 11.45 Uhr  
 findet ein gemeinsamer Apéro riche  
 vor dem Kirchgemeindehaus statt.  
 Für Kinder ab zwei Jahren in  
 Begleitung einer erwachsenen  
 Person.  
 Ökumenisches Fiire-Team



Mittwoch, 3., 10. + 17. Sept.

09.30 bis 11.00 Uhr  
 Kirchgemeindehaus  
**Offenes Spielzimmer**  
 Es kann zu den Öffnungszeiten  
 genutzt werden. Es findet kein  
 geführtes Programm statt.  
 Sozialdiakon Joel Bänziger

Mittwoch, 3. September

20.00 Dorfkirche  
**Meditieren in der Dorfkirche**  
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»  
 Renata Zuppiger Andreato und  
 Aaron Schawalder



Foto: Gerald Jödicke

*Passend zum Thema des Schöp-  
 fungsmonats: Ein Graureiher am  
 Walcheweiher.*

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

Sie möchten  
 aktuelle  
 Informationen  
 zu unseren Angeboten  
 erhalten?  
**Abonnieren Sie  
 unseren Newsletter!**  
[refkircheweltheim-  
 newsletter.ch/anmelden](http://refkircheweltheim-<br/>
    newsletter.ch/anmelden)

Donnerstag, 4. + 18. September

09.30 Kirchgemeindehaus  
**Gratis-Kleiderschrank**  
 Kinder- und Erwachsenenkleider  
 Das Spielzimmer ist offen.  
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Freitag, 5. September

19.30 Kirchgemeindehaus  
**Filmabend zur Schöpfungszeit**  
 Informationen auf Seite 3 der  
 Ausgabe 15/25.

Samstag, 6. September

09.00 bis 15.00 Uhr  
**Männerstamm Winterthur-  
 West: Stapferhaus Lenzburg**  
 «Hauptsache gesund». Interessier-  
 te Männer sind jederzeit willkom-  
 men! Treffpunkt Stadttor beim  
 HB Winterthur. Anschliessend mit  
 der S11 9.09 Uhr nach Lenzburg.

Mittwoch, 10. September

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Gemeinsam essen: Senioren-  
 mittagstisch in Veltheim**  
 Anmeldung bis am Montag,  
 11 Uhr, bei Christoph Furrer,  
 Tel.: 079 573 90 66

Donnerstag, 11. + 18. Sept

13.30 Kirche Rosenberg  
**Gemeinsam sein:  
 Herbstcafé für Seniorinnen und  
 Senioren**  
 Einladung zum Innehalten und  
 gemeinsamen Entdecken der  
 Apostelgeschichte, der Fortsetzung  
 der Ostergeschichte. Weitere  
 Informationen auf Seite 3.  
 Pfarrer Matthias Küng und  
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Instagram:  
**highfivewinti**



Unten stehende Angebote finden  
 jeweils im Jugendtreff an der  
 Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 3. + 17. September

14.30 **Meilitreff**

Do., 4., 11. + 18. Sept.

18.15 **Jungstreff**

Freitag, 5. September

19.00 bis 23.00  
**Special Friday: Game-Night**  
 Für alle Jugendlichen von der  
 1.–3. Oberstufe

Mittwoch, 10. September

14.30 **Ladiestreff**

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard  
 078 824 58 10  
[simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch](mailto:simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch)

Tobias Frehner  
 052 222 33 31  
[tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch](mailto:tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch)

Anne-Carolin Hopmann  
 078 790 29 09  
[anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch](mailto:anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch)

Matthias Küng  
 079 703 45 09  
[matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch](mailto:matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch)

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit  
 079 579 25 75  
[pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch](mailto:pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch)

Joel Bänziger, Freiwilligen- und  
 Familienarbeit  
 079 573 57 17  
[joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch](mailto:joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch)

Christoph Furrer, Alter & Generationen,  
 grosse Anlässe  
 079 573 90 66  
[christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch](mailto:christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch)

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer  
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
 Montag, Dienstag und Freitag  
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und  
 von 13.15 bis 14.30 Uhr  
 052 267 00 20  
[veltheim@reformiert-winterthur.ch](mailto:veltheim@reformiert-winterthur.ch)

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlier, Präsidentin  
 079 698 33 81  
[anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch](mailto:anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch)